Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 24. April 2016 um 16:23 Uhr

Das aktuelle WBNachrichten-Video

Landrat Tjark Bartels: "Die Kirche im Dorf lassen" - auch Polizeiarzt aus NRW hat die Unterbringungs-Bereiche in der Linsingen-Kaserne insgesamt für gut befunden

{youtube}5JS-dxw2hkI{/youtube}

Sonntag, 24. April 2016 - Bodenwerder (wbn). "Man sollte die Kirch

Insgesamt seien zehn- bis fünfzehn Zimmer von mehr als 400 Zimmern auf der ganzen Anlage von Verunreinigungen betroffen gewesen - und ein Bettlacken von 1.000. Für die nicht gereinigten Zimmer hat sich der Landrat in dem WBNachrichten-Interview an Bord der "Höxter" entschuldigt. Aber es müsse die Relation gewahrt werden. Auch die Polizeileitungen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen würden die "grob verzerrte und übertriebene Einstellung" nicht teilen. Ein nach den Beswerden hinzugezogener Polizeiarzt aus Nordrhein-Westfalen habe keine Hygienemängel bestätigen können. Tjark Bartels ist sich mit DRK-Vorstand Martin Skorupski einig: "Das hätte uns nicht passieren dürfen, da muss man nicht drüber diskutieren". Die Einrichtung biete keinen Hotelstandard, es bleibe eine gebrauchte Kaserne. Aber diese sei in einem guten Zustand.
Fortsetzung von Seite 1

Die Darstellung und die Wortwahl durch einige Polizeikräfte sei allerdings geeignet gewesen, ein "vollkommen verzerrtes und falsches Bild zu erzeugen", wie auch ergänzend in einer zeitgleich herausgegebenen gemeinsamen Presseerklärung von Landkreis und DRK verlautet worden war. Das Gespräch mit Hameln-Pyrmonts Landrat Tjark Bartels war an Bord der "Höxter" bei Bodenwerder am Rande der gelungenen Saisoneröffnung der "Flotte Weser" geführt worden. Bartels ließ sich durch die unerwartete Kritik an der Kasernenunterbringung indes die gute Laune nicht vermiesen.